

# Tierischer Kasten

ARCHE NOAH



## Bauplan selbst

Den Bauplan für unsere Arche mit allen für den Nachbau erforderlichen Konstruktionsmerkmalen und dem Einkaufszettel schicken wir Ihnen gerne für 3,50 Euro für den Plan plus gewichtsabhängigen Versandkosten zu. Weitere Informationen, eine Liste der noch erhältlichen Baupläne und den Bestellcoupon finden Sie in der Bauplan-Übersicht auf Seite 67. Für Internet-Nutzer stehen wir unter [www.selbst.de](http://www.selbst.de) zur Verfügung.

**DICKSCHIFF:** Der Rumpf ist 70 x 30 x 18 cm groß und bietet im Innern Platz für jede Menge Tiere und Figuren. Die Schablonen dafür finden Sie auch auf dem Bauplan.

## Checkliste selbst

- SCHWIERIGKEIT** Mäßig schwierig. Wer Probleme mit der Oberfräse hat, kann die Fasen auch mit der Feile anlegen.
- WERKZEUGE**  Stichsäge  Oberfräse  Handkreissäge  Exzentrerschleifer  (Ständer-)Bohrmaschine  Gehrungssäge  Dekupiersäge  Feile  Zwingen
- ZEIT** Etwa 3-4 Tage zzgl. Trockenzeit
- KOSTEN** Komplett etwa 80 Euro

Fotos: Michael Müller-Münker, Corni Miranda, adobeStock



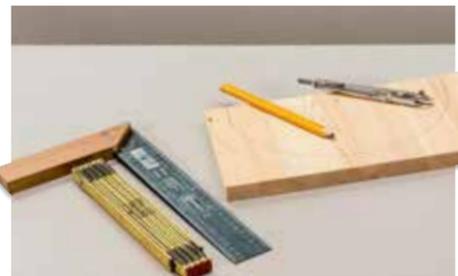
**1** Beginnen Sie mit der Bodenplatte des Schiffs: Zeichnen Sie die Form auf eine ausreichend große Platte 18-mm-Kiefer-Leimholz.



**2** Mit einer Stich-, Band- oder Dekupiersäge schneiden Sie die Form nun sorgfältig aus.



**3** Der weitere Aufbau des Rumpfs erfolgt in einzelnen Streifen und Segmentbögen aus 18er Leimholz. Schneiden Sie Platten für ...



**4** ... die Bug-Abschnitte zu und zeichnen die Bögen auf. Achten Sie darauf, dass die einzelnen Lagen gegeneinander verzahnt sind.



**5** Es gibt also abwechselnd kurze und lange Bögen sowie eine Lage mit breiteren Bögen als Auflager für das Deck!



**6** Schneiden Sie die Bögen zunächst nur außen zu. Andernfalls werden sie recht instabil und müssen sehr vorsichtig behandelt werden.



**7** Hier sehen Sie am Beispiel der Bugplatten die kürzeren und die längeren Segmente.



**8** Spannen Sie die Platten mit gleichem Maß jeweils zusammen und schleifen Sie die Konturen mit dem Exzentrerschleifer bündig.

Das lateinische Wort *arca*, von dem sich der Begriff Arche ableitet, bedeutet übersetzt Kasten. Doch unser Bauplanthema ist weit mehr als das! **TEXT GEREON BRÜNDT**

**D**ie alttestamentarische Geschichte der Arche Noah ist weitgehend bekannt: Noah baut – von Gott vor einer Sintflut gewarnt – ein großes Schiff, mit dem er sich, seine Familie und von allen Landtieren je ein Paar rettet. Diese alte Geschichte erlangt mit der Diskussion um den Klimawandel ganz neue Aktu-

**Wie lebt man mit hunderten Tieren auf einem Schiff? Kinder können dies beantworten!**

alität. Denn die Erderwärmung und das damit verbundene Abschmelzen der Gletscher hat schon jetzt einen Anstieg der Meeresspiegel und Überflutungen in küstennahen Regionen zur Folge.

Doch egal, ob man die Schilderungen aus einer historischen, religiösen oder klimapolitischen Perspektive betrachtet, sie sind

vor allem eine gute Geschichte für Kinder. Und es sind insbesondere Kinder, die sich mit Fantasie daran begeben, die Szenen rund um Noah, die Tiere und die Arche nachzuspielen. Unser Schiff bietet dafür jede Menge Möglichkeiten: Eine große Klappe im Heck, durch die das Schiff betreten wird, eine dreigeteilte Deckplatte zum Abheben, ein Führerstand, ein Gehege und natürlich jede Menge Tiere und Figuren.



**9** Damit sich die einzelnen Lagen voneinander abheben, haben wir die Leimhölzer mit dem Fasefräser an Ober- und Unterseite ...



**10** ... deutlich angefasst. Erst danach haben wir aus den Platten die Bögen mit der Dekupiersäge herausgetrennt. Die Reststücke ...



**11** ... können Sie später noch für die Figuren nutzen. Die Bögen vorsichtig innen und an den Enden mit der Feile fassen.



**20** Schlagen Sie kleine Drahtstifte in die späteren Leimflächen und kneifen Sie die Drähte knapp mit dem Seitenschneider ab.



**21** In einer Winkellade werden sie nun nacheinander eingelegt und gegeneinander gedrückt. Die Drahtspitzen bohren sich dabei ...



**22** ... ins Holz. Beim jetzt folgenden Verleimen können die Hölzer so nicht verrutschen!



**12** Hier die beiden Varianten: Bug lang (hinten; Halbkreis mit gerader Verlängerung) und Bug kurz (vorn; nur Halbkreis).



**13** Vergleichbar sieht es achtern aus. Allerdings ist der Rumpf hier nicht halbkreisförmig, sondern gerade mit gerundeten Ecken.



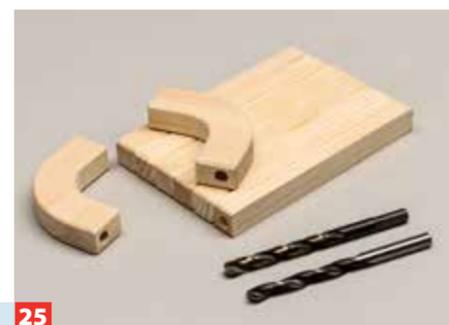
**14** Zeichnen Sie die Ecken auf und schneiden sie aus. Beachten Sie, dass die Verzahnung der Lagen nur seitlich angelegt ist!



Die Klappe wird mit 8-mm-Holzdübeln unten angeschlagen. Bohren Sie dazu mittig in die Köpfe der unteren Holzlage je ein 8er Sackloch.



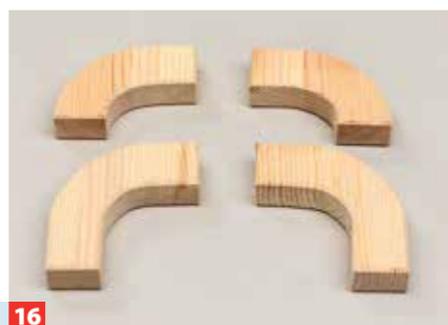
**24** Übertragen Sie die Bohrungen mit Dübel-Markierstiften auf die Eckbögen. Führen Sie die Teile außen bündig kräftig zusammen.



**25** Jetzt wird die Zentrierspitze des 8-mm-Holzbohrers an der Markierung angesetzt und dort gebohrt. Danach mit 8,5 mm aufbohren.



**15** Nach achtern müssen die Eckstücke bündig enden, da hier eine Klappe eingesetzt wird. Nach dem Ausschneiden die Bauteile fassen.



**16** Die Ecken auch hier im Überblick. Bei der unteren Lage (auf der Bodenplatte) wird jeweils mit den großen Bögen begonnen.



**17** Nun schneiden Sie die geraden Leisten für den Rumpf auf Breite – am besten mit einer Handkreissäge entlang einer Schiene.



**26** Die Dübel einsetzen und Klappe und Ecken zusammenstecken. Die Dübel sitzen stramm in der Klappe und drehbar in den Eckteilen.



**27** Klemmen Sie diese Einheit nun auf die Bodenplatte. Markieren Sie unten außen an der Klappe den Bereich, ...



**18** Beginnen Sie mit der Achtern-Luke: Legen Sie die Ecken bündig auf die Bodenplatte und nehmen Sie das lichte Maß.



**19** Kürzen Sie nun 6 Hölzer mit der Gehrungsäge auf das Klappenmaß. Dann fassen Sie die Hölzer rundum.



**28** ... der für das reibungslose Herausklappen entfernt werden muss und runden Sie die Klappe dort mit der Feile.



**29** Anschließend bohren Sie seitlich vermittelt im oberen Bereich der Klappe mit dem Forstnerbohrer ein Fingerloch zum Öffnen.



**30** Ein abschließender Funktionstest mit aufgespannter Baugruppe zeigt Ihnen, ob die Klappe reibungslos öffnet und schließt.

**Die Klappe ...**  
... muss etwa 4 mm schmaler als der Abstand zwischen den Ecken sein!



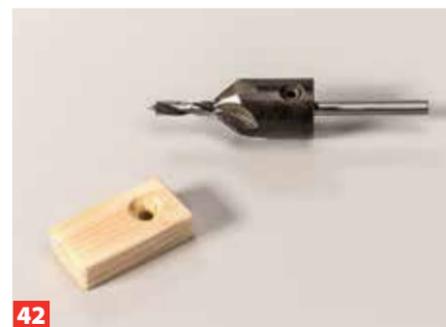
**31** Wenn alles funktioniert, leimen Sie die Ecken mit der eingesetzten Klappe auf. Nicht zu viel Leim angeben!



**32** Vorn wird der große Bugring ebenfalls aufgeleimt. Auch hier ggf. abgekniffene Drahtstifte verwenden, damit nichts verrutscht.



**33** Jetzt längen Sie die Leisten für die Rumpfsseiten ab. Auch diese Bauteile werden rundum gefast!



**42** Verschluss wird die Klappe mit einem Vorreiber. Schneiden Sie das Hölzchen zu, dann bohren und senken Sie es.



**43** Der Drehriegel wird oben mittig über der Klappe mit einer Schraube angeschlagen.



**44** Nun schneiden Sie das Deck zu. Rundum sollten etwa ein bis zwei Millimeter Luft verbleiben. Das Deck ist dreigeteilt.



**34** Anschließend ebenfalls aufleimen. Die erste Lage der Rumpfhölzer ist nun komplett!



**35** Um nicht alle Hölzer mit Drahtstiften beim Verleimen zu sichern, haben wir kleine Zulagehölzer geschnitten und mit Klebeband ...



**36** ... versehen. So lassen sich die Hölzer auch bei austretendem Leim gut lösen. Teile seitlich fixieren und verpressen.



**Kinderleichte Bedienung:**  
Durch Drücken wird der Zugang zum Laderaum frei.  
**45** So können die vordere und die hintere Platte durch leichten Druck angekipp und jede Platte einzeln entnommen werden.



**46** Das Ruderhaus wird aus 18-x-18-mm-Quadratleisten gebaut. Die Leisten können Sie aus Leimholz zuschneiden und mit der ...



**37** Das funktioniert genauso bei den Bögen am Bug. Denken Sie daran: immer abwechselnd lange und kurze Bauteile verleimen.



**38** Alles weitere ist reine Fleißarbeit und wird bis einschließlich der sechsten Lage über der Bodenplatte nach gleichem Schema ...



**39** ... ausgeführt. Dann jedoch wird als Abschlussbogen über der Klappe ein durchgehender und breiterer Achternbogen ...



**47** ... Gehrungssäge ablängen. Zeichnen Sie die Überblattungen an.



**48** Die Überblattungen bis zur halben Materialstärke einschneiden und die so ...



**49** ... entstandenen Lamellen mit dem Schonhammer wegbrechen.



**Nach der 7. Lage ...**  
... folgen noch zwei Reihen mit normaler Breite!  
**40** ... zugeschnitten und aufgeleimt. Auch der vordere Bogen und die Seitenbalken sind bei dieser Lage breiter. Sie dienen als Auflager für das Deck!



**41** Im Bereich der Klappe wird noch eine schmale Anschlagleiste unter das vorstehende Achternholz geleimt.



**50** Danach wird der Grund mit einem scharfen Stechbeitel versäubert.



**51** Verleimen Sie zunächst die beiden Seitenelemente des Ruderhauses.



**52** Danach werden jeweils drei gefaste 18 mm breite Flachleisten von unten beginnend mit etwas Abstand zueinander aufgeleimt.



**53** Nach dem Abbinden werden die Seiten mit Querleisten an der Vorderseite (drei Leisten unten, eine oben) verbunden.



**54** Es folgt die Beplankung der Dachbalken. Dann ist das Ruderhaus fertig. Wir haben es nicht fest auf dem Deck montiert!



**55** Nun bauen wir noch ein einfaches Tiergehege, das auf oder unter Deck bzw. neben der Arche aufgestellt werden kann. Schneiden ...



**56** ... Sie die vier Eckpfosten leicht angespitzt mit der Gehrungssäge zu, dann leimen Sie die „Bretter“ dagegen.



**57** Zuletzt stellen Sie die Figuren her: Zeichnen Sie die Konturen der Tiere und Menschen auf die Resthölzer des Rumpfs und schneiden ...



**58** ... sie sorgfältig aus. Sie können die Figuren bunt lackieren oder mit einem Stift Gesichts- züge und Fellzeichnung aufmalen.

## » Großer Spielspaß für Kinder



**ALLE (MANN) AN BORD:** Wenn die Flut naht, müssen die Tiere schnell aufs Schiff. Dabei geht es manchmal auch chaotisch zu.

**WILDE TIERE:** Rollenspiele sind für Kinder das Größte. Sie schlüpfen in die Rollen der Tiere, werden vom Eisbären zum Affen oder zur Giraffe und gehen in ihrem Mikrokosmos auf.



**KLAPPT DOCH:** Das Öffnen und Schließen der Achternluke



### Kontakte

**Kiefer-Leimholz:**  
Bauhaus, [www.bauhaus.info](http://www.bauhaus.info)  
**Elektrowerkzeuge:**  
Einhell, [www.einhell.de](http://www.einhell.de)  
**Dekupiersäge:**  
Hegner, [www.hegner-gmbh.com](http://www.hegner-gmbh.com)

Weitere **selbst.de**  
Anleitungen, Tipps & Ideen auf  
[www.selbst.de/bauplan](http://www.selbst.de/bauplan)